

1890 nach Aarau und trat in das Möbel- und Stoffgeschäft seines Onkels an der Rathausgasse ein, welches er in späteren Jahren zusammen mit seinem Bruder Sylvain unter der Firma «Gebrüder Hess» auf eigene Rechnung übernahm und zur schönen Blüte brachte. Gar manches junge Ehepaar bezog dort seine Aussteuer.

Mit besonderer Freude erzählte er später vom damaligen Leben, wo die Geschäfte noch 14 bis 15 Stunden im Tag offen waren, auch während eines grossen Teils des Sonntags, wo intensiv und mit wenig Freizeit gearbeitet wurde; Ferien kann man überhaupt noch nicht.

1898 übersiedelte er nach Biel in das gleiche Geschäft und blieb dort bis ins Jahr 1932, um dann wieder nach Aarau zurückzukehren, wo er seine berufliche Tätigkeit angefangen hatte. Ueberall in der Geschäftswelt, bei den Kunden, den Lieferanten und den Mitarbeitern genoss er

dank seinen vorzüglichen Eigenschaften einen ausgezeichneten Ruf.

Als im Jahre 1939 kurz nacheinander seine Gattin und sein Bruder und Associe starben, verlor Emanuel Hess den Mut nicht und leitete das Geschäft noch fünf weitere Jahre, bis er es 1944 dem langjährigen Mitarbeiter Josef Strelle verkauft.

Obschon Emanuel Hess das patriarchische Alter von fast 95 Jahren erreichen durfte, war er nie ein Greis. Stets aktiv und dynamisch, verfolgte er mit grösstem Interesse das Geschehen um ihn und in der weiten Welt. Er las viel, Bücher und Zeitungen, und man konnte mit ihm über alles diskutieren. Er liebte es überaus, in der freien Natur zu sein, und er machte bis kurz vor seinem Tode bei jeder Witterung täglich zwei lange Spaziergänge, dabei mit Genuss eine Zigarre rauchend. Er hatte die Devise angenommen: «Es gin-

ge manches besser, wenn man mehr ginge.» Besonders freute es ihn, wenn er auf seinen Spaziergängen jemand traf, der ihn zu seiner Rüstigkeit beglückwünschte.

Emanuel Hess war gesellig, immer guter Laune mit viel Sinn für Humor, und nach einem erfüllten Leben durfte er ein ungetrübtes Alter genießen. Für alle diejenigen, die ihn gekannt und hochgeschätzt haben, wird er stets ein leuchtendes Beispiel bleiben.

Wochenmarkt in Aarau

vom 26. Juli 1969

Frische Gemüse: Spinat, inländischer 1.60. Mangold 1.60. Weisskabis 1.10. Kohl (Wirz, Wirsing) 1.30. Kohlrabi (Rübkohl), 3 Stück, -80. Blumenkohl, mittel 1 Stück, ca. 1 kg, 1.50. Kopfsalat, gross, 1 Stück, ca. 250 g, -60. Kopfsalat, klein, 1 Stück, ca. 100 g, -40. Endiviensalat, 1 Stück, -60. Nüsslisalat, 100 g, 1.-. Karotten, rote, 1.40. Zwiebeln, gewöhnliche, 1.20. Kartoffeln, neue inländische, -60. Kieferlerbsen, inländische, 2.40. Auskernerbsen, inländische, 2.-. Bohnen, inländische, 2.60. Tomaten, inländische, 2.40. Tomaten, ausländische, 2.10. Gurken, grosse, 1 Stück, ca. 1 kg, 1.50. Gurken, mittlere, 1 Stück, ca. 0.5 kg, -90. Lattich, 1 Stück, -60. Monatsrettich (Radis), 1 Büschel, -60. Bierrettich (Sommer- und Winterret-

tich), 1 Stück, -50. Knoblauch, 100 g, -70. Schnittlauch, Büschel, -20. Petersilie, 1 Büschel, -20.

Frische Früchte und Beeren: Aprikosen, ausländische, 2.30. Pfirsiche, grosse, 2.80. Pfirsiche, mittlere, 2.-. Kirschen, inländische, 2.-. Gartenerdbeeren, inländische, 3.80. Johannisbeeren, rote und weisse, 1.80. Trauben, weisse, ausländische, 2.20. Aepfel, Standardware, inländische, Klasse I, 1.80. Aepfel, inländische, Klasse II, -90. Birnen, Standardware, ausländische, Klasse I, 2.20. Birnen, Kontrollware, inländische, Klasse II, -90. Zitronen 2.40. Bananen 1.80. Stachelbeeren 1.-.

Eier: Frischerei, inländische, 1 Stück, -25.

Bienenhonig: inländischer, 11.-. **Geflügel, Kleintier:** Suppenhühner 6.-. Poulets, I. Qualität, 7.50. Kaninchen 9.-.

Gemeinde Suhr

Bestattungsanzeige

Am 26. Juli 1969 ist gestorben:

Lee Robert

geb. 1896, pens. Kaufmann, von Mellingen, in Suhr, Gartenweg 7.

Die Bestattung findet auf dem Friedhof Suhr am Mittwoch, 30. Juli, um 14 Uhr statt.

5012 Schönenwerd, den 26. Juli 1969
Feldstrasse 7

TODESANZEIGE

Heute abend ist unsere liebe Cousine und Tante

Louise Widmer

nach kurzer Krankheit im 64. Altersjahr von ihrem Leiden erlöst worden.

In stiller Trauer:
Familie G. Widmer, Zürich
Familie E. Widmer, Zürich

Kremation: Dienstag, den 29. Juli 1969, 16.00 Uhr in Aarau.
Leidzirkulare werden keine versandt.

Gränichen, den 25. Juli 1969

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Hinschied unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Schwester

Emilie Suter-Wernli

haben erfahren dürfen, danken wir von ganzem Herzen. Ein besonderer Dank gebührt Fräulein J. Sutter, Fürsorgerin, für die langjährige Betreuung, Herrn Pfarrer Holliger für seinen Beistand in schwerer Stunde und für seine tröstenden Abschiedsworte und allen, die der Heimgegangenen im Leben Gutes getan und ihr die letzte Ehre erwiesen haben. Wir danken ebenfalls für die schönen Kränze, Blumen- und sonstigen Spenden.

Die Trauerfamilien

Aarau, Juli 1969

DANKSAGUNG

Beim schmerzlichen Hinschied unserer lieben Mutter

Marie Hilfiker

durften wir viel Liebe und aufrichtige Teilnahme erfahren. Für die zahlreichen Bei- leidsbezeugungen, Spenden, Blumen, Kränze und Trostworte danken wir von ganzem Herzen, ebenso für die Teilnahme an der Trauerfeier und die tröstenden Worte von Herrn Pfarrer Gloor. Besonders danken wir dem sich aufopfernden Pflegepersonal des Kantonsspitals Aarau, den Alterskameraden, Nachbarn und allen Verwandten für den aufmunternden Beistand.

Die Trauerfamilie

Hunzenschwil, im Juli 1969

DANKSAGUNG

Die vielen Zeichen herzlichen Gedenkens, die uns während der Krankheit und beim Heimgang unseres lieben Vaters, Grossvaters, Bruders und Onkels

Wilhelm Härdi-Rohr

zuteil wurden, haben uns wohlgetan, und wir danken dafür von Herzen. Besonderer Dank gebührt den Hauseltern des Pflegeheims Könitzer für ihren aufopfernden Dienst und Herrn Dr. H. Käser vom kant. Amt für Berufsausbildung für seine ehrenden Worte anlässlich der Trauerfeier. Danken möchten wir auch für die schönen Kränze und Blumen sowie für die Zuwendungen an den Effingerhort.

Die Trauerfamilien

Rufen Sie

24 10 49 an

Für die Erledigung dringender Arbeiten suchen wir sofort

Bürohilfskräfte

wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

51.696.005/9

Ohne Bürgen gewähren wir Bar- darlehen bis

Fr. 15 000.-

für jede Anschaf- fung, Schulden und Betreibungen.

Diskretion zugesichert. Arbeiter, Angestellte und Selbständigerwerbende, wendet euch sofort an Inland- Darlehensdienst Höhenweg 620 4513 Langendorf Tel. (065) 29 22 84 Bürozeit von 9 bis 14 Uhr durchgehend.

Alpen- Heidelbeeren

5 bis 10 kg Fr. 2.80 per Post, 20 kg Fr. 2.70 per kg per Bahn, bfn. + Porto.

Gius. Q. Pedrioli

6501 Bellinzona

Schulden- regulierung

privat oder geschäftlich, seriös und zu günstigen Konditionen (ohne Kostenoverschuss) übernimmt bei äusserster Diskretion

Buchmatic Buchhaltungen Nüesch + Messerli, Baden Cordulaplatz 13 Tel. (065) 82 12 22 52.687.684/3

morgens früh

Schon morgens früh können Sie das Aargauer Tagblatt an den Kiosken beziehen.

Wochenangebot

Wäscheschrank, 2türig Esche hell

Fr. 178.-

Lättlicouch, verstellbar hell

Fr. 65.-

Schaumstoffmatratze, 12 cm dick

Fr. 79.-

Schottenstoff Auslegteppich mit mehrjähriger Garantie pro m² Fr. 24.-

andere ab Fr. 16.- pro m²

Stets günstige Restenteipiche

Luxus-Wohnwände, Schlafzimmer

Polytermöbel, Studios zu Discount- preisen!

Ihr Besuch lohnt sich!

Nachmittags offen;

Freitag Abendverkauf;

Samstag von 9 bis 17 Uhr;

Montag geschlossen.

Fr. 16.- pro m²

Fr. 16.- pro m²